

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 4 (1895)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rundschau.

**Bern.** Der Bundesrat hat die Frist zur Vollendung und Inbetriebsetzung der sogen. nördlichen Zugfahrtslinien der Gotthardbahn verlängert: für Zug-Walchwil-Goldau bis 1. Oktober 1896, für Luzern-Küssnacht-Immensee bis 1. Juni 1897.

**Zug.** Der Kantonsrat erklärte einstimmig folgende gestellte Motion erheblich: Die Regierung wird beauftragt, in Verbindung mit den Regierungen der Kantone Zürich, Thurgau und Schaffhausen bei dem Bundesrat zu verlangen, dass endlich mit der Ausführung der Bahnlinie Goldau-Zug begonnen und für Inbetriebsetzung der ganzen Linie Thalwil-Zug-Goldau kein längerer Termin als der 1. Oktober 1896 gestattet werde.

**Postwesen.** Es dürfte noch nicht allgemein bekannt sein, dass es zur Erlangung der Expressbestellung eines Briefes im internen Verkehr genügt, denselben mit 40 Rappen zu frankieren und mit der Aufschrift „p. Expressen“ oder „durch Eilboten“ versehen, der Post zu übergeben, resp. in den nächsten Briefkasten zu werfen. Die Post besorgt alles weitere, sie fertigt den Expressbestellzettel aus, bringt auf demselben die Bemerkung an, dass die Frankatur auf dem Gegenstand selbst gedeckt sei und befördert die Sendung.

**Vitznau-Rigi-Bahn.** Der Verkehr war letztes Jahr trotz ungünstigen Witterungsverhältnissen grösser als im Vorjahr. Die grössten Frequenzziffern fielen auf fünf Tage des August; am 15. August fuhren 1009 Personen. Im ganzen wurden 93.727 Personen befördert (1893: 90.805). Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen Fr. 377.311.19 (364.874.90) die Gesamteinnahmen Fr. 409.629.05 (399.159.16). Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein verfügbarer Reinertrag von Fr. 117.074.83. Es erhalten die Aktionäre 8 Prozent Dividende.

**Internationaler Verein der Gasthofbesitzer.** In letzter Kommissions-Sitzung wurde zunächst eine Anzahl eingelaufener Schriftstücke besprochen und erledigt. Da sich unter denselben auch wieder eine ganze Reihe solcher befanden, welche die Thatsache constatirten, dass noch immer durch Unternehmer, sowohl bestehender als neuer Organe, welche dem Reiseverkehr zu dienen vorgeben, die beklagenswerthe Praxis geübt wird, Häuser von gutem Ruf, u. A. auch solche von Mitgliedern der Vereinsleitung, unbefugterweise, lediglich zur besseren Reklame für ihr Unternehmen, im Inseratenteile dieser Organe aufzuführen, so wurde beschlossen, im Protokoll ausdrücklich zu erklären, dass, soweit Mitglieder des Aufsichtsrats dabei in Betracht kommen, ein für allemal angenommen werden kann, dass ein Auftrag hierzu nicht vorliegt.

Einen weiteren Gegenstand der Tagesordnung bildete die Beratung über die Veränderung des Vereinsorgans und wurde nach eingehender Beleuchtung aller einschlägigen Verhältnisse der Beschluss gefasst, die als Vereinsorgan dienende „Wochenschrift“ demnächst in einer Weise auszugestalten bzw. zu vergrössern, dass Gelegenheit geboten ist, möglichst viele wissenschaftliche oder interessante Fachangelegenheiten, sowie private Mitteilungen aus den Kreisen der Fachgenossen bringen zu können.

**Verein der Berliner Gasthofbesitzer.** Dem 14. Jahresbericht für 1894 entnehmen wir folgendes: „In der Hauptversammlung vom 7. Febr. verfl. Jahres entspann sich eine allgemeine Debatte über das immer mehr um sich greifende Rabattwesen; insbesondere fanden die Ausslassungen des Kollegen Beau allgemeinen Beifall und wurde dessen Antrag, den Besuchern der Berliner Messe keinerlei Rabatt zu bewilligen, einstimmig angenommen. Auch in der Monatsversammlung vom 7. März v. J. war die leidige Rabattfrage zunächst wieder der Gegenstand der Diskussion und wurde die fast unglückliche Thatsache festgestellt, dass einzelne Mitglieder des Vereins bis zu 20 % Rabatt gewähren. In der Monatsitzung vom 3. April besprach u. a. Hr. Arras die Etablierung des Warenhauses für Aerzte, welches Circulare wegen Rabattbewilligung erlassen hat, und bat dringend, alle derartigen Anzettelungen energisch zurückzuweisen. In der vierten Monatsitzung vom 3. Okt. wurde u. a. von Herrn Arras die Bildung einer Inseraten-Vereinigung angeregt, nach Art der in Heidelberg, Baden-Baden und Kassel bestehenden; er erläuterte deren Aufgabe und die durch sie zu erzielenden Vorteile. In der sechsten Monatsitzung vom 5. Dezember begründete Hr. Holstein seinen Antrag, die Errichtung einer Fachschule betreffend.

Das grösste Hotel der Welt wird zur Zeit in Dingtong (Nordamerika) gebaut. Einige Daten werden unseren Lesern einen Begriff von der Ausdehnung des Etablissements geben. Das Hotel hat 365 Etagen, wovon die 20 obersten in der Region des ewigen Schnees liegen und wegen der Kälte unbewohnbar sind. Die Räume werden nur zum Weinkühlen, Schlittschuhlaufen und als Gefrierkammer verwendet. Die Bedienung der Gäste bei Tisch geschieht durch eine kleine elektrische Eisenbahn. Denn wenn ein Kellner am einen Ende der Tafel als 14-jähriger Piccolo zu serviren anfängt, würde er sie am anderen Ende als hinfälliger Greis verlassen — so lang ist die Reihe der Tafelenden. Das Hotel ist so umfangreich, dass es seinen eigenen Bürgermeister hat und zwei Vertreter in's Parlament entsendet. Zwölf Flösser schaffen täglich das Holz den Mississippi herunter, das für die Zahntocher im Hotel gebraucht wird. In jeder Etage besorgt eine fünfzigpfündige Dampfmaschine das Stiefelputzen; in jedem Stockwerk besorgt eine elektrische Bahn den Verkehr von Zimmer zu Zimmer. Den klarsten Begriff von der ungeheuren Ausdehnung des Unternehmens gibt aber folgende im Prospekt des Hotels angeführte Thatsache: eine Anilinfabrik mit 200 Arbeitern arbeitet Tag und Nacht an der Herstellung der Massen rother Farbe, mit der in der Küche die Tüpfen auf die Weissstoffe gemacht werden, welche die Gäste bei der Table d'hôte als Forellen vorgesetzt erhalten. Grossartig, dies Hotel! Bemerken dazu, die „Münchener Neuesten Nachrichten“ in ihrer diesjährigen Faschings-Nummer.

**Wiesbaden.** Das Hotel Kaiserhof und Augusta Bad werden am 14. ds. eröffnet.

**Gersau.** Hotel und Pension Müller ist seit 1. März für die Frühjahrs- und Sommersaison wieder eröffnet.

**Zürich.** Das „Hotel Meierhof“ in Horgen ist an Hrn. M. Fuchs, Sohn des Hrn. Gemeinderat Fuchs Kürze in Seewen, verpachtet worden.

**Basel.** Am 6. März ist Herr Caspar Flick, Vater vom Hotel Drei-Könige in hier nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren gestorben.

**† In Ospedaletti** verstarb am 2. März an einem Hirn-schlag Herr Carl Hauser-Blattmann, Besitzer des Hotel Giessbach am Brienzsee, im Alter von 71 Jahren.

**Zürich.** Das Gasthaus zur „Sonne“ in Küsnach ist von dem alten Papa Guggenbühl-Müller abgetreten worden.

**Genf.** Das grosse neue Salonboot für den Genfersee, das gegenwärtig gebaut wird, und auf den Beginn der Landesausstellung in Genf in Dienst gestellt werden soll, erhält den Namen „Stadt Genf“.

**Innsbruck.** Herr C. Gilbert, der ehemalige Director des Kurhauses in Tarasp, hat in Innsbruck zwei Häuser gegenüber dem Bahnhofe angekauft und wird selbe zu Hotels umwandeln und einrichten.

**Pilatus-Kulm.** Die Hotelunternehmung Pilatus-Kulm ergab einen Einnahmeüberschuss (nach Abzug der Kosten von Reparaturen an Bau und Inventar und der Einlage in den Bau- und Inventar-Erneuerungsfonds) von Fr. 22.747.75

**Ouchy-Lausanne.** Der Betrieb des „Hotel Beau-Rivage“ in Ouchy erzielte letztes Jahr einen Reingewinn von 139.500 Fr. Die Aktionäre erhielten 7% Dividende, und 50.000 Fr. wurden dem Fonds für Einführung des elektrischen Lichtes zugewiesen.

**Samaden.** In Tarasp-Schuls hat sich eine Aktien-gesellschaft mit einem Aktien- und Obligationenkapital von je einer Million Franken gebildet, welche sämtliche Hotels in Vulpera erworben hat, so dass sie im Besitze des gesamten Plateaus von Vulpera, ausgenommen die Villa Conratin, ist. An der Spitze der Gesellschaft steht Banquier Thöndry Zehnder in Samaden.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. bis 22. Februar: Deutsche 695, Engländer 502, Schweizer 255, Holländer 133, Franzosen 84, Belgier 111, Oesterreicher 39, Amerikaner 22, Portugiesen, Spanier, Italiener 39, Russen 71, Dänen, Schweden, Norweger 24, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Summa 19071. Davon waren Passanten 57.

**Montreux.** In ihrer letzten Versammlung vom Samstag abends haben die Gasthofbesitzer von Montreux einstimmig die von ihnen verlangte Subsidie von 10.000 Fr. für das Panorama zu gewähren beschlossen. Um diese Summe von 10.000 Fr. zusammenzubringen, soll während fünf Jahren 1 Fr. pro Zimmer erhoben werden. Das Bild wird 15 Meter hoch sein und einen Umfang von 120 Meter haben.

**Montreux.** Herr Eduard Ruchti, Besitzer des „Hotel Viktoria“ in Interlaken, hat sein Geschäft um den Preis von 2.800.000 Fr. an ein Konsortium, bestehend aus den HH. Ami Chesse und Alex. Emery in Montreux, A. Cuénod und E. Gaudard in Vivis, Ch. Hofstetter im Bad Heustrich und F. Jäggi in Bern käuflich abgetreten. Die genannten Herren mit Herrn Ruchti als Präsident werden den Verwaltungsrat der neuen Gesellschaft bilden.

**Montreux.** Der grosse neue Konzertsaal des Grand Hotel in Territet ist jetzt vollendet und wurde am 26. Februar in Gegenwart vieler Gäste eingeweiht. — Auch der Sal im Hotel Monnet wurde am 21. Febr. fertig gestellt. — In kurzer Zeit wird wieder mit dem Bau eines neuen Hotels hier begonnen, welches 250 Zimmer erhalten soll. — La Duchesse Mathilde de Wurtemberg, voyageant sous le nom de Comtesse de Rosenberg, est descendue à l'Hotel Loria.

**Eidg. Schützenfest Winterthur 1895.** Dem Champagnergeschäft Roschütz & Cie. in Bern ist die ausschliessliche Lieferung der schweizerischen und französischen Champagnerweine für die Festwirtschaft des Eidg. Schützenfestes in Winterthur übertragen worden. Es kommen folgende bekannte Marken auf die Weinkarte: Bouvier freres, Louis Mauler, Moët & Chandon, Heidsieck & Cie. „Monopole“, Louis Roederer. Ebenso erhielt dieselbe Firma für dieses Fest die alleinige Lieferung der Mineralwasser und Limonaden gazedues.

## Briefkasten.

Nach Luzern, Zürich, Neuhausen, Davos und Freiburg i. B. Die beiden im Entstehen begriffenen Reklame-Unternehmen: „Wohin?“ von Adolf Mahn in Leipzig und das „Hotel-Adress- und Couponbuch“ von K. B. Schlegel in Dresden können wir erst in nächster Nummer behandeln. Es gehören Beide zum grossen Haufen und was das sagen will, erraten Sie leicht.

**I. M. in G.** Eine elektrische Signaluhr, wie sie im Inseratenteil empfohlen wird, befindet sich auf unserem Bureau in Funktion. Dieselbe thut ihren Dienst ausgezeichnet und ist der Preis einer solchen verhältnissmässig nicht hoch. In Wirklichkeit ist dieselbe ca. 10 Mal grösser als die Abbildung, nämlich 1 Meter 40 Cm. hoch, jedoch weist der illustrierte Katalog ca. 1 Dutzend verschiedener Grössen auf. Verlangen Sie einen solchen von der betr. Firma.

## Avis.

Wir machen den HH. Vereinsmitgliedern hiemit bekannt, dass die beliebten Zeugnishaften, à 50, 100 und 200 Blatt, nun wieder vorrätig sind.

Basel, den 8. März 1895.

Offizielles Centralbureau.

Der Chef:

O. Amster-Aubert.

## Kronthaler



Natürliches kohlensäures mineralwasser  
Millionen-**Weltberühmt** nur höchste  
versandt Auszeichnungen  
(Grossh. Bad. Hoflieferant) 699  
Hauptdepots in der Schweiz:  
**Rooschütz & Co., Bern,** für Bern, Luzern,  
Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri,  
Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.  
**Karrer & Herosé, Zürich,** für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

## Koch-Volontär,

gelernter Konditor, sucht Stellung  
in einem Hotel I. Ranges. Saison  
oder Jahresstelle.  
Offerten sub H 905 R an die  
Expedition dieses Blattes.

## Gesucht.

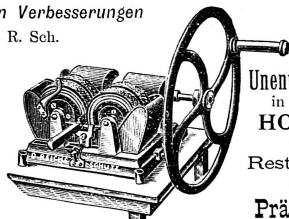
Auf bevorstehende Saison eine  
Stelle als  
**Gouvernante oder Sekretärin**  
in ein Hotel, von einer in dieser  
Branche durchaus tüchtigen und  
mit guten Zeugnissen versehener  
Tochter aus achtbarer Familie.  
Gef. Off. unter Chiffre C 1019 eZ  
an die Annoncen-Expedition  
Haasenstein & Vogler, Zürich.

**Speise- und Weinkarten**  
in geschmackvoller Ausführung  
liefert prompt und billig  
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

**BILLARDS** von  
**F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**  
Telephon. **Permanente Ausstellung** Telephon.  
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 3000  
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörenden.  
Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.  
**Miethe. — Tauf. — Reparaturen.**  
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768  
Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Neueste u. vorzüglichste **Hotel-Messerputzmaschine**  
mit neuesten Verbesserungen  
D. R. Sch. 836

Unübertroffen  
arbeitend.



Unentbehrlich  
in jedem  
**HOTEL**  
und  
Restaurant

Prämiert

Prämiert

auf der Fach-Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen  
Darmstadt 1894 und Kochkunst-Ausstellung Frankfurt 1894.  
Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.  
**W. & A. Opel, Frankfurt a. M.**

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.  
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.  
Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,  
Messer,  
Thee- und Café-  
Service,  
PLATTEN.



Saucières,  
SOUPIÈRES,  
Huiliers,  
Plateaux,  
Brodkörbe etc.

Telegramme:  
Rooschütz - Bern.

Firma gegründet 1857.

TELEPHON.

# Rooschütz & Cie, Bern.

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

## Spezialgeschäft für echte Champagner-Weine:

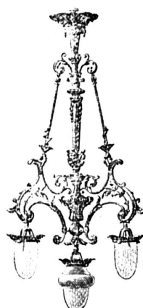
MOËT & CHANDON HEIDSIECK & Cie. G. H. MUMM & Cie.  
LOUIS ROEDERER VEUVE CLICQUOT POMMERY & GRENO

Giesler & Cie., Deutz & Geldermann, St. Marceaux & Cie., Théoph. Röederer & Cie. etc. etc.

**Deutsche Sekts:** Matheus Müller, Chr. Ad. Kupferberg & Cie., Burgeff & Cie., Gebr. Feist & Söhne etc. etc.

**Schweizer Marken:** Bouvier Frères, Louis Mauler.

Genaue Preislisten auf Verlangen gratis und franko.



### STIRNEMANN & WEISSBACH ZÜRICH

Elektrische Beleuchtungsanlagen  
jeder Art und Ausdehnung 787

Installationen  
anschliessend an Centralstationen.

Reichhaltiges Lager  
von Leuchtern, Apparaten, Leitungsmaterial  
für elektrische Einrichtungen,  
Bogenlampen, Scheinwerfer, Dynamomaschinen.  
Motoren für Liechtenlagen.

In der Schweiz  
circa 350 Hotels, Pensionen und Restaurants mit  
circa 30,000 Lampen installiert.



**À vendre ou à louer**  
en Valais, un petit (H 842 M)  
**Hôtel de montagne,**  
meublé: s'adresser au notaire  
895 L. Rosset à Montreux.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe recht-  
schaffener Eltern sucht auf  
nächsten Frühling

**Kochlehrstelle,**  
am liebsten in einem grösseren  
Hotel. Eintritt nach Belieben.  
Offerten sub Chiffre H 893 R an  
die Expedition dieses Blattes.

### Hotelpension

in eine  
eines Höhenkurortes Graubündens  
wird ein

**Fräulein gesucht**  
welches gründliche Kenntnisse  
der Hotelbranche besitzt und den  
Wirtschaftsbetrieb event. selbst-  
ständig leiten kann. Angenehme  
Stelle während des ganzen Jahres.  
Offerten unter Beifügung von  
Photographien, Referenzen und  
Zeugnissen sind sub Chiffre H 888 R  
an die Expedition dieses Blattes  
zu richten.

### On désire placer

pour le mois d'avril, un jeune et  
robuste garçon, âgé de 15 1/2 ans,  
parlant le français et l'allemand,  
comme

**Commissionnaire ou Liftboy**  
dans un hôtel.  
S'adresser à F. R. S., poste restante  
Tavannes.

### Kochlehrling.

Ein 17-jähriger Jüngling, der eine  
2-jährige Lehrzeit als Pâtissier  
durchgemacht hat, sucht Stelle als

### Kochlehrling

in kleinerem aber gutem Hotel.  
Französische Schweiz bevorzugt.  
Offerten sub Chiffre H 890 R an  
die Expedition dieses Blattes.

### Lehrstelle gesucht

für einen 16-jährigen Knaben, der  
**Koch**

lernen möchte. Anmeldungen mit  
Angabe der Bedingungen an die  
897 Armenpflege Zofingen.

### Gesucht.

In ein Hotel I. Ranges zur Stütze  
der Hausfrau, ein

### Fräulein oder Witwe

aus gutem Hause, gesetzten Alters,  
tüchtig, ordnungsliebend, welche  
auf befähigt wäre, mit den Fremden  
zu verkehren, deutsch, französisch  
und wenn möglich etwas englisch  
sprechend.

Offerten mit Photographie, An-  
gabe bisheriger Lebensstellung  
oder Zeugnisse sub H 906 R an  
die Expedition dieses Blattes.

**Zum Verkaufe.**  
Besonderer Verhältnisse wegen wird das **bekannte,**  
**sehr gut frequentierte und beliebte**

## Café de l'Opéra

vis-à-vis dem Zürcher Stadttheater, womöglich schon mit Antritt  
vom 1. April a. c. an, unter vorteilhaften Bedingungen zu ver-  
kaufen gesucht.

Jede wünschbare Auskunft erteilt gerne **spesenfrei**  
der mit dem Verkaufe beauftragte

**JACQUES HESS,** 894  
z. „Münstergarten“, Grossmünsterplatz 8, ZÜRICH.

Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die

## Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen

(am Zürichsee).

Filiale der Hohenlohe'schen Präservenfabrik, Gerahorn.

Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle,  
Dörrgemüse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbswurstsuppen.  
Gratinmuster werden franco zugesandt. 754

Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

## The English Plumbing and Sanitary Works

7 Rue des Roses, CANNES (France)

**THOS LOWE Assoc. San. In<sup>d</sup> AND SONS**

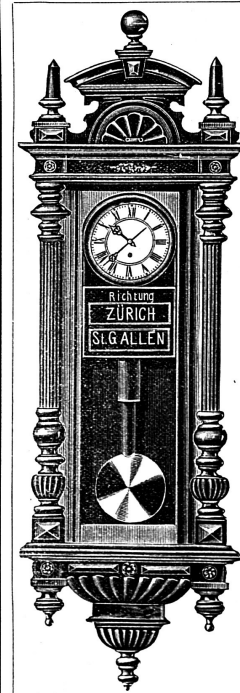
SANITARY ENGINEERS AND CONTRACTORS.

Estimates furnished for fitting up **HOTELS AND PRIVATE BUILDINGS.**

THE MOST SUITABLE FITTINGS FOR THE CLIMATE AND GOOD SUBSTANTIAL  
PLUMBING BY LONDON WORKMEN GUARANTEED.

The Sanitary Arrangements of the following buildings have been successfully  
carried out by us with all the most modern Sanitary Improvements:  
HOTEL KURSAAL MALOJA. HOTELS VICTORIA AND ST. PETERSBURG,  
VILLAS JOSS AND GRUNENBURG OF ST. MORITZ. HOTELS ROSE AND  
DEPENDANCE. SARATZ. WEISSES KREUZ AND ENDERLIN OF PONTRESINA.

For Inspections and Particulars for the Engaging after 1st March 1895  
please address: **HOTEL CENTRAL, ST. MORITZ.** 788



## J. G. Mehne

Uhrenfabrik

## Schwenningen

(württemb. Schwarzwald)

empfehlte  
nach neuester Verbesserung

## Signaluhren

für Zug- und

Schiff-Abfahrts-Meldungen

in feinsten Ausführung und mit  
jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe  
schon von Mark 72. — an,  
ohne Richtungsangabe  
von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend.  
Bei Fahrplan-Aenderungen kann  
die Signalvorrichtung vom Be-  
sitzer selbst ohne Kosten ver-  
stellt werden.

Abbildungen und Preise  
stehen auf Wunsch gerne zur  
Verfügung.

Nous recommandons notre  
**INSTITUT ARTISTIQUE**  
des mieux montés pour l'exécution soignée de  
tout travail graphique

ESQUISSES  
pour  
Affiches  
Clichés etc  
exécutées  
dans le  
plus court délai  
par les premiers  
ARTISTES.

Art. Institut  
**ORELL FUSSELL**  
ZÜRICH.

Devis  
immédiats.  
Heures  
de Bureau:  
de 8 h du Matin  
à 7 h du Soir  
sans interruption.

On accorde la même attention  
aux ouvrages les plus simples  
comme aux travaux les plus artistiques

**Flaschen-Korkmaschinen**  
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction, Schlauch-Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

## Camera obscura, Zürich.

Der Unterzeichnete empfiehlt für die kommende Fremden-Saison  
allen Hotel- und Kurgesellschaften seine mit den neuesten Ver-  
besserungen versehene **Camera obscura**, welche an schönen Lagen  
oder auf dem Kurplatz aufgestellt, allen Kurgästen und Passanten  
sehr viele Freude und Überraschung bietet. 845

Betreff Preis und Bedingungen wende man sich gefl. an  
**J. U. Rietmann, Seefeldstrasse 28, Zürich V.**

## Schweiz - England

## OSTENDE-DOVER

über

**Drei Abfahrten täglich.**

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.



# GEBR. BAUSCHER, Porzellanfabrik WEIDEN (Bayern).

(Spezialfabrik für Hotelgeschirre.)

Nach eigenartiger, langjährig bewährter Composition, speziell für den Hotelgebrauch hergestellt, **übertrifft unser Porzellan Geschirr an Dauerhaftigkeit jedes andere Fabrikat.** Unsere decorative Ausführung wird nach jeder Richtung als **mustergiltig** anerkannt. Effectuierung prompt, franco und verzollt; Preise mässig. — Beste Referenzen vieler erster Hotel-Etablissements.

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

**Telephon. Herr J. HALLENSLEBEN-LOTZ, LUZERN, Seidenhofstrasse 4 Telephon.**  
(vis-à-vis Hotel du lac).

599

## Geschäfts-Empfehlung

für Hotels & Pensionen, sowie für die Herren Architekten.  
Freistehende englische

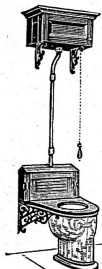
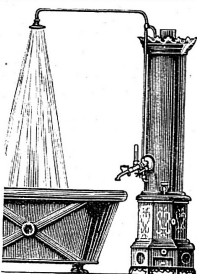
**Champion- und Unitas-Closets.**

Spezialität. Selbst montiert. Ueber 300 in Funktion.

Installation von Gas-, Wasser-, Bad- und Toilette-Einrichtungen.

Sämtliche Arbeiten werden aufs billigste berechnet.

**TH. OSER, BASEL Pfingstgasse 7**  
Telephon 1551



## Apprenti de cuisine.

On demande pour un bon hôtel de la Suisse française un jeune homme bien recommandé comme apprenti de cuisine. On donnerait la préférence à celui qui aurait fait un apprentissage de pâtissier. Ecrire sous chiffres H 917 R. à l'administration de ce journal. 917

## Koch-Volontär.

Ein Jüngling von 18 Jahren, der eine 2jährige Lehrzeit als Konditor, ferner eine Lehrzeit als Koch und ein 6monat. Volontariat hinter sich hat, wünscht

### Stelle als Volontär

in Hotel I. Ranges. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sub H 899 R an die Expedition dieses Blattes.

## Koch-Volontär.

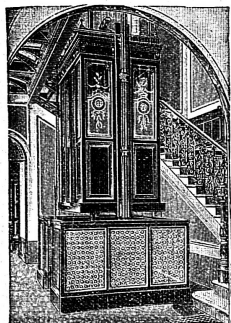
Ein junger, starker Mann, aus guter Familie, deutsch, frz., und englisch sprechend und der schon einige Zeit in einem I. Hotel als Koch/Lehrling thätig war, sucht Engagement in einer Küche, um sich im Kochen gänzlich auszubilden. Salair wird keines beansprucht. Referenzen etc. stehen zu Diensten. 916

Offerten nimmt entgegen Stampfli-Schlaefli, Solothurn.

## Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa, 40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, hydraulische Gepäckaufzüge, Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge. Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Seefeld 41, ZÜRICH.  
Telegramme: Rameleo, Zürich.  
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kostenanschlägen gratis. (M. 8212 Z.) System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

## Saaltochter-Stelle gesucht

für die Sommersaison: Ansprüche sehr bescheiden, da die betreffende junge Tochter, beider Sprachen mächtig, intelligent und von gutem Willen, noch nicht gedient hat. Offerten sub H 882 R gefl. an die Expedition dieses Blattes.

## CAFFEE

grün, extra fein 5 kg. Fr. 11.40  
gelb, grossbohig 5 " " 11.80  
Percaffee, hochfein 5 " " 12.70  
Gedörte Birnenschnitze 10 " " 4.10  
Süssbirnen 10 " " 4.30  
Edelbirnen 10 " " 5.40  
Pracht. türk. Zwetschen 10 " " 3.10  
Reis, 1. Qualität 10 " " 3.40  
schönste Speisewiebeln 10 " " 2.10  
Knoblauch 10 " " 6.20  
1/2 neuer Havana-Honig 10 " " 15.-  
1/2 Macaroni, Hühner etc., Originalisten ca. 15 kg. per Kilo 45 Cts. (H778Q)  
Tausende von Nachbestellungen bestätigen die streng reelle Bedienung der Kunden.

**J. Winiger, Boswyl**  
(Aargau).

## Gesucht.

Ein Gärtner, tüchtig und arbeitsam. Photographie und Referenzen sub H 909 R an die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht.

**Zwei Zimmermädchen,** tüchtig, deutsch und französisch. Photographie und Referenzen sub H 910 R an die Expedition dieses Blattes.

## Koch-Lehrling.

Ein gesunder, kräftiger Jüngling, der drei Jahre die Realschule besucht hat, wünscht auf Ostern

### Stelle als Kochlehrling.

Offerten sub H 915 R an die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht.

**Eine Badefrau,** welche mit den Manipulationen des Wasserheilverfahrens vollständig vertraut ist und selbständig arbeitet. Photographie und Referenzen erbeten sub H 908 R an die Expedition dieses Blattes.

## Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Dame, der vier Hauptsprachen in Wort u. Schrift mächtig und im Umgang mit Fremden gewandt, sucht Stelle in ein Hotel I. Ranges als

### Sekretärin

oder für die Reception oder als Stellvertreterin der Dame des Hauses. Offerten sub H 903 R an die Expedition dieses Blattes.

**M. MEMMEL SOHN, BASEL**  
**Stempel**  
aus Kautschuk, Metall und Gelatine  
KATALOG AUF ANFRAGE

## SWISS CHAMPAGNE

**BOUVIER FRÈRES**

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

## Weil's

## Rettungsleiter

für Hotels, Privathäuser und sonstige Gebäude mit vielen Etagen, bietet die grösste Sicherheit zur

### Errettung

aus **Feuersgefahr.**

Nähere Auskunft bei (OF 8501) **Moritz Weil jun.**

(874) Frankfurt a. M.

## Schinken

hochfein, sorgfältig geräuchert und sehr mild gesalzen, 2 1/2 - 4 Kilo schwer, à Fr. 1.50 per Kilo.

## Mainzer Schinken

I. Qualität, 5-6 Kilo schwer, sehr vorteilhaft zum Ausschneiden, à Fr. 2.20 per Kilo

liefern prompt per Nachnahme

### H. Kleiner & Cie.,

Spezial-Conserven-Geschäft 15 Usterstrasse, Zürich.

Bei Engros-Bezügen bedeutender Rabatt. (H 604 Z) 868

## Un jeune homme,

ayant fait un apprentissage de pâtissier ainsi qu'un volontariat de 6 mois dans la cuisine, désire refaire un volontariat afin de se perfectionner. Certificats à Disposition.

Adresser les offres sous initiales H 880 R à l'administration du journal.



**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1<sup>er</sup> ordre aux Expositions.  
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Zu verkaufen Ein Hotel zweiten Ranges

an prachtvoller, bester Lage der Stadt Basel, komfortabel, neu eingerichtet; grosse Rendite, wegen Kränklichkeit des Eigentümers sofort billig zu verkaufen. Konditionen äusserst günstig. Offerten unter Chiffre H 847 R. an die Expedition d. Bl.

## Billig zu verkaufen: ein Hotel-Omnibus

6-plätzig, so gut wie neu. Adresse an Jean Gyax, Wagenfabrikant, Biel. 911

## Ein Hotelier

sucht für seinen Sohn, 18 Jahre alt, gelernter Konditor, in einem Hotel Stelle als

### II. Pâtissier od. Volontär.

Gefl. Off. unter Chiffre H 889 R befördert die Exped. d. Bl.

## Kochlehrstelle.

Ein kräftiger, solider Junge wünscht bald möglichst Stelle als Kochlehrling.

Offerten sub H 914 R an die Expedition dieses Blattes.

## E. Oswald, Genf

liefert stets

## Zeitungshalter

ganz Nickel à Fr. 2.50 und Fr. 3. Leicht, elegant, praktisch. (Schweiz. Pat. 6162.)

## Central-Stellenvermittlungs-Bureau

Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse Basel

### Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
2 entremetiers	"	"	"	"	Schweiz	Mai u. Juni
2 Kellner-Volontäre	"	"	"	"	"	März
2 Lingerie	"	"	"	"	"	15. März u. 15. Mai
2 Office-Gouvernantes	"	"	"	"	"	sofort
2 Zimmermädchen	"	"	"	"	"	1. März
2 Etagenportier	"	"	"	"	"	Mai u. Juni
2 Zimmermädchen	"	"	"	"	"	"
1 Saaltochter	"	"	"	"	"	"
7 Oberkellner	"	"	"	"	"	"
7 Chefs	"	"	"	"	"	"
2 Kaffeebischinnen	"	"	"	"	"	"
3 Glätzerinnen	"	"	"	"	"	"
2 Saaltochter	"	"	"	"	"	"
5 Oberkellnerinnen	"	"	"	"	"	"
2 Kellner-Volontäre	"	"	"	"	"	"
4 Saaltochter	"	"	"	"	"	"
2 Sekretäre	"	"	"	"	"	"
2 Zimmerkellner	"	"	"	"	"	"
1 Saaltochter	"	"	"	"	"	"
1 L. Lingerie	"	"	"	"	"	"
3 Sauciers	"	"	"	"	"	"
2 Saaltochter	"	"	"	"	"	"
2 Sekretäre-Volontäre	"	"	"	"	"	"
1 Pâtissier	"	"	"	"	"	"
1 Saalkellner	"	"	"	"	"	"
1 Kochlehrtöchter	"	"	"	"	"	"

### Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
1 Buchhalter	34	"	"	"	"	April
3 Buefftdamen	20-34	"	"	"	"	sofort
2 Gerants	32	"	"	"	"	sofort oder später
2 Volontär-Sekretäre	20-24	"	"	"	"	sofort
1 Sekretäre	24-35	"	"	"	"	"
3 II. Sekretäre	19-22	"	"	"	"	"
11 Chefs de cuisine	21-40	"	"	"	"	sofort oder später
9 I. Aides de cuisine	21-24	"	"	"	"	"
12 II. Aides de cuisine	18-21	"	"	"	"	"
3 Oberkellner	30-44	"	"	"	"	"
2 Zimmermädchen	25-28	"	"	"	"	"
2 Conducteurs	29-35	"	"	"	"	"
10 Saalkellner	17-21	"	"	"	"	"
1 I. Kellnermeister	27	"	"	"	"	"
2 Lingerie	22-31	"	"	"	"	"
12 Etagen-Portiers	20-34	"	"	"	"	"
3 Chefs de reception	32-35	"	"	"	"	"
3 Rotisseurs	19-21	"	"	"	"	"
4 Pâtissiers-Entremetiers	21-30	"	"	"	"	"
16-19	"	"	"	"	"	"
3 Koch-Volontäre	20-28	"	"	"	"	"
3 Sauciers	20-28	"	"	"	"	"
3 Liftiers	18-19	"	"	"	"	"
1 Direktor	36	"	"	"	"	"
1 I. Saalkellnerin	27	"	"	"	"	"
1 garçon d'office	20	"	"	"	"	"
1 Kellnerlehrling	15	"	"	"	"	"
11 Saalkellner	23-25	"	"	"	"	"
5 Enterportiers	23	"	"	"	"	"
1 Gärtner	16	"	"	"	"	"
1 Kochlehrling	19	"	"	"	"	"
2 Koch-Volontäre	16	"	"	"	"	"
6 Saaltochter	22-24	"	"	"	"	"
5 Glätzerinnen	19-38	"	"	"	"	"
1 Wäscherin	45	"	"	"	"	"
3 Concierges	25-37	"	"	"	"	"
2 I. Portier	29	"	"	"	"	"
1 Kellnermeister	31	"	"	"	"	"